

Luxus – eine Träumerei?

Philosophie- und Literaturseminar

8. bis 12. Juli 2019

Seminarhotel Lihn am Walensee

Slow
ACADEMY
Wie wir leben wollen

In einer Welt des Überflusses leben zu können, galt generationenlang als ein Versprechen, das uns zu elektrisieren vermochte. Es galt die Devise: Erst nach beseitigter Not und in einer Gesellschaft, die den Luxus nicht länger den Eliten vorbehält und den Genuss allgemein zugänglich macht, ist das Leben lebenswert. Die Entstehung moderner Demokratien wäre vermutlich undenkbar, wenn diese ihren Bürgern nicht ein materiell besseres Leben in Aussicht gestellt hätten. Luxus und Freiheit sind sich nicht fremd.

Mittlerweile befinden wir uns aber in einer Luxus-Euphorie, in einem Rausch radikalen Konsums, der es schwermacht, Grenzen zu ziehen. Gleichzeitig ahnen wir, dass die Naturbasis dieses Konsums schwindet.

Was bleibt vom Luxusversprechen? Ist der Luxus-Traum ausgeträumt, oder ist ein freundlicher, menschengemässer Luxus vorstellbar, der zukunftstauglich ist? Wie sieht er aus? Wissen wir eigentlich, was Luxus ist?

Seminarunterlagen

Zur Vorbereitung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer frühzeitig eine Bücherliste. Die Bücher werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selber bestellt.

Zwischen den Veranstaltungen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genügend Zeit, ihren Aufenthalt individuell zu gestalten und zu geniessen.

Dialog Ethik

Dialog Ethik ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation. Sie besteht aus einem interdisziplinären Team von Fachpersonen und widmet sich der Frage nach dem bestmöglichen Handeln im Gesundheits- und Sozialwesen.

Die Referenten

Prof. Dr. Jean-Pierre Wils

Autor zahlreicher Bücher über Fragen der Ethik, Kulturphilosophie und Religionsphilosophie, ordentlicher Professor für Philosophische Ethik und Kulturphilosophie an der Radboud Universität Nijmegen in der Niederlande. Wissenschaftlicher Beirat von Dialog Ethik.

Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle

Mitbegründerin und Leiterin von Dialog Ethik. Mitarbeit in interdisziplinären Nationalfond-Forschungsprojekten im Bereich Medizin, Pflege und Ethik. Schwerpunkt ihrer Arbeit: Interdisziplinäre ethische Entscheidungsfindung in angewandter klinischer Ethik, speziell die Entwicklung von ethischen Entscheidungsfindungsverfahren.

Prof. Dr. Dietmar Mieth

Dietmar Mieth ist ein deutscher katholischer Theologe und Emeritus für Theologische Ethik/Sozialethik an der Universität Tübingen. Zudem ist er Mercator Fellow an der Forschungsstelle «Meister-Eckhart» am Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt. 2007 hat er das «Bundesverdienstkreuz am Bande» erhalten.

DIALOG ETHIK
Wissen und Kompetenz
im Gesundheitswesen

Bitte
frankieren

Stiftung Dialog Ethik
Schaffhauserstrasse 418
CH-8050 Zürich

Das Seminarprogramm

Montag 8.7.2019	Bis 17.00	Anreise und Begrüssung
	17.00	Einführung in das Tagungsthema und Übersicht über die Woche
	18.00	Abendessen
	20.00 bis 21.30	Der Mensch – ein Luxus der Evolution (Jean-Pierre Wils)

Dienstag 9.7.2019	9.00	Von der Not bis zur Entgleisung: Luxus – ein schiefes Versprechen? (Jean-Pierre Wils)
	10.30	Pause
	11.00	Was bedeutet für mich Luxus? Gemeinsame Gespräche (Ruth Baumann-Hölzle)
	12.30	Mittagessen
	15.00 bis 17.00	Die Stunde des Romans (Jean-Pierre Wils)
	18.00	Abendessen
	20.00 bis 21.30	Sozialer und spiritueller Umgang mit der Zeit (Dietmar Mieth)

Mittwoch 10.7.2019	9.00	Luxus und Demokratie (Jean-Pierre Wils)
	10.30	Pause
	11.00	Die direkte Demokratie der Schweiz, ein Luxus? Gemeinsame Gespräche (Ruth Baumann-Hölzle)
	12.30	Mittagessen
	15.00 bis 17.30	Ausflug
	18.00	Abendessen
	20.00 bis 21.30	Umgang mit der Güterschwemme und mit der Verknappung geistiger Güter (Dietmar Mieth)

Donnerstag 11.7.2019	09.00	Der Luxus des Weniger – ein Freiheitsangebot (Jean-Pierre Wils und Dietmar Mieth)
	10.30	Pause
	11.00	Kann weniger tatsächlich mehr sein? Ein Gespräch mit Dietmar Mieth (Ruth Baumann-Hölzle)
	12.30	Mittagessen
	15.00 bis 17.00	Die Stunde des Romans (Jean-Pierre Wils)
	18.00	Abendessen

Freitag 12.7.2019	9.00	Die Praxis eines menschengemässen Luxus. Ein Brainstorming
	10.30	Pause
	11.00	Die Stunde des Romans (Jean-Pierre Wils)
	12.30	Mittagessen
	14.00	Rückblick und Ausblick (Ruth Baumann-Hölzle)
	15.00	Verabschiedung

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 1600.– pro Person mit Übernachtung. Ohne Übernachtung: CHF 950.– pro Person. Preise jeweils inkl. Bücher. Sie erhalten eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Inbegriffen sind folgende Dienstleistungen:

- 4 Übernachtungen mit Vollpension
- Sämtliche Mahlzeiten (auch bei Buchungen ohne Übernachtung)
- Willkommenskaffee mit Gipfeli am Anreisetag
- Pausenverpflegung am Vor- und Nachmittag

Das Hotel

Das neu ausgebaute Seminarhotel Lihn empfängt Sie mit einer inspirierenden Atmosphäre. Es verfügt über optimale Räumlichkeiten und ist ein anregender Begegnungsort an schönster Lage über dem Walensee mit herrlichem Bergpanorama.

Dort kann man sich wohlfühlen, sich austauschen, die Atmosphäre geniessen und seine Seele baumeln lassen.

Im Panoramarestaurant werden Bioprodukte zu genussvollen Menukreationen verarbeitet.

Weitere Informationen:

www.lihn.ch



Kontakt

Stiftung Dialog Ethik
Schaffhauserstrasse 418
CH-8050 Zürich

Tel. +41 44 252 42 01

Fax +41 44 252 42 13

info@dialog-ethik.ch, www.dialog-ethik.ch



Anmeldetalon zur Slow Academy

«Luxus – eine Träumerei?», 8. bis 12. Juli 2019, Seminarhotel Lihn am Walensee

Bei zu wenigen Anmeldungen behalten wir uns vor, das Seminar bis 14 Tage vor Kursbeginn abzusagen.

Mit Übernachtung im Seminarhotel Lihn

Ohne Übernachtung im Seminarhotel Lihn

Frau

Herr

Vorname, Name

Beruf, Titel

Firma, Organisation

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift